LIECHTENSTEINER
BAU- UND HAUSZEITUNG

9

SEPTEMBER 2026

BHZ | Nr. 9 | September 2026 | 69. Jahrgang | FL-P.P. 9494 Schaan
INSERTAS Annoncen AG | Heiligkreuz 44 | FL-9490 Vaduz | Tel. +423/237 56 90 | bhz@bhz.li | www.bhz.li

JWT IMMOBILIEN

Wohnen, Heimat und ein bisschen mehr

Claudia Vogt lebt seit 2003 mit ihrem Mann Martin in ihrem umgebauten Elternhaus in Balzers. Heute gehören auch ihre Praxis für Traditionelle Chinesische Medizin im angebauten Praxisteil und vor allem ihre beiden Enkelkinder (4,5 Jahre und 20 Monate alt) fest zu ihrem Alltag. Mit ihnen verbringt sie jeden Montag Zeit und auch oft am Wochenende werden die Grosseltern besucht.

Und dann wäre da noch Claudia Vogts selbst diagnostizierter «Putzfimmel». Sie sagt lachend, es sei gut, dass sie arbeite, sonst würde sie wohl ständig den Putzlappen schwingen. Wenn es ginge, würde sie vermutlich sogar die Hausfassade reinigen. Überhaupt liegt ihr das Wohnen am Herzen. Die gelernte Krankenschwester mag es klar, modern und minimalistisch und hat durchaus Ideen, wie ihr Zuhause in Zukunft aussehen könnte. Nur stösst ihre Begeisterung für neue Baupläne bei ihren Männern nicht immer auf dieselbe Euphorie.

War für Sie immer klar, dass Sie Ihr Elternhaus einmal als eigenes Zuhause nutzen würden?
Nein, das war früher überhaupt kein Thema. Als Paar wohnten wir zunächst in einer Mietwohnung in Vaduz. Als unser Sohn Nils etwa fünf Jahre alt war, zogen wir in unser Eigenheim in Triesen.



Das umgebaute Elternhaus



TCM-Therapeutin Claudia Vogt

Nachdem meine Mutter verstorben war, die bis dahin alleine im Elternhaus gelebt hatte, stellte sich für meine Brüder und mich die Frage, wie es mit dem Haus weitergehen sollte. Meine Brüder hatten andere Pläne, und so fragte ich Martin ganz spontan, was er davon halten würde, wenn wir das Haus übernehmen.

In Balzers zu wohnen, war für Martin früher eigentlich nie eine Option gewesen. Doch nach und nach freundete er sich mit dem Gedanken an, und schliesslich entschieden wir uns dafür. Unser Haus in Triesen war zwischenzeitlich verkauft, und während des Umbaus lebten wir in einer Mietwohnung. Martin hat beim Umbau sehr viel Eigenleistung erbracht.

Was schätzen Sie besonders an Ihrer heutigen Wohnsituation?
Für mich war hier von Anfang an alles sehr vertraut. Der Einzug war wie ein Nachhausekommen. Ich empfinde hier ein starkes Gefühl von Heimat und Geborgenheit – schliesslich wurde ich sogar in diesem Haus geboren. Und auch Martin würde heute nicht mehr wegwollen.

Anfangs hatte ich meine TCM-Praxis in einem kleinen Zimmer im Haus. Je mehr Patientinnen und Patienten ich hatte, desto unprofessioneller fühlte sich das für mich an. Deshalb mietete ich zunächst einen Raum ausserhalb. Dann hatten wir die Idee, direkt an unser Haus anzubauen und dort die Praxis einzurichten. Das hat sich bewährt. Heute schätze ich diese Nähe sehr.

Fehlt Ihnen hier trotzdem etwas?
Oh ja, die ruhige Lage fehlt hier. Tagsüber herrscht sehr viel Verkehr. Daran habe ich mich über all die Jahre nie wirklich gewöhnt. Interessanterweise habe ich aber das Gefühl, dass der Verkehr abends und nachts eher abgenommen hat.

Abgesehen von der Lage direkt an der Strasse wohnen wir hier jedoch sehr gut. Wir sind unmittelbar in der Natur, gleichzeitig können wir die Geschäfte bequem zu Fuss erreichen.

Angenommen, Sie würden heute noch einmal neu bauen. Worauf würden Sie besonderen Wert legen?
Ich träume von einem Biohaus mit natürlichen Materialien und luftigen Räumen, aber nicht mit zu viel Holz. Ich mag es modern, klar und vor allem minimalistisch.

Wenn Sie an später denken, «Wohnen im Alter», wie stellen Sie sich das vor?
Als ehemalige Krankenschwester weiss ich, was es heisst, ein Pflegefall zu sein. Ich weiss auch, dass man sich darüber Gedanken machen sollte. Aber meine Ideen finden keinen Anklang im Hause Vogt-Lenherr. Ich würde hier alles bodeneben machen und ein Dreiparteienhaus bauen. Für uns eine Alterswohnung, für unseren Sohn und seine Familie eine Familienwohnung und die Praxis für mich. Doch meine Männer machen da nicht mit. Unser Sohn teilt meine Euphorie für dieses Projekt nicht, auch wenn er sich durchaus vorstellen kann, später einmal im Haus zu wohnen und mein Mann meinte, wenn ich neue Baupläne bringe, könne ich die Scheidungspapiere auch gleich mitbringen. Bauen versus Mann … keine wirkliche Option. Dann bleiben wir eben hier, solange es geht und Nils kann irgendwann das Haus übernehmen. Was ich mir allerdings überhaupt nicht vorstellen kann, ist, irgendwann in eine Mietwohnung zu ziehen.

Ich bereue unendlich, dass ich damals nicht den Weitblick hatte, gleich von Anfang an anstelle des Umbaus einen Neubau zu planen. Dann wären Martin und ich versorgt, Sohn und Enkelkinder sowie die Praxis unter einem Dach.



Modernes Gästebad

Navigation

Kolumne 3
Denkmalschutz 5
Tipps 7
Vor 30 Jahren 11
Immobilienmarkt 12
PR Bericht 17
Bi üs im Land 19
Brockenstube 21
Banken 23

Ingenieur- und Architekturbüros in Liechtenstein

Ingenieurbüro Frommelt AG
Geometer / Ingenieure / Raumplaner
Vaduz / +423 239 11 11 / www.ibf.li

VOGTARCHITEKTEN
www.vogtarchitekten.li
Landstrasse 25 · FL-9496 Balzers

Verling Architekten

VERL ING
INGENIEURBÜRO.LI

FL 9490 VADUZ
Rätikonstrasse 35
bdt@bauphysik.cc
+423 / 3702160
www.bauphysik.cc
BDT | IB Bauphysik AG
Ingenieurbüro

IBB
IngenieurBüro Beck
www.ibbeck.li

Ingenieurbüro
Sprenger & Steiner
Wasser – unser Element
Ihr Partner für komplexe Ingenieuraufgaben
www.spst.li
info@spst.li
9495 Triesen +423 399 49 00
9492 Eschen +423 399 49 20



HOCH & GASSNER
Bauingenieurbüro
HOCH & GASSNER AG 50 Bauingenieure seit 1973
www.hoch-gassner.li

F+G INGENIEURE AG
Bauingenieure - Generalplaner - BIM Manager
Gewerbeweg 15, 9490 Vaduz
00423 239 66 00
info@f-g.li
www.f-g.li

architekturhasler
architektur hasler
landstrasse 35
9490 vaduz
telefon +423 265 31 13
www.architekturhasler.li

Michael Kindle
Architektur
Projekte, die zur Bauherrschaft und den örtlichen Gegebenheiten passen. Massgeschneidert und selbstverständlich nachhaltig.
www.kindlearch.com

WOHLWEND
ARCHITEKTURBÜRO AG
VADUZ
FL- 9490 VADUZ - TONIÄULESTRASSE 9
FL- 9492 ESCHEN - SAGENSTRASSE 39 - Filiale
TELEFON 00423 / 232 32 66
www.wohlwend-architektur.li

ARCHITEKTURPITBAU
www.pitbau.li

architektur
indra+scherrer

Becker Architektur
beckerarchitektur.com

SILVIO WILLE Anstalt
Bauingenieur ETH/SIA/LIA
Zweistäpfle 26b 9496 Balzers
Fürstentum Liechtenstein
Tel +423 384 44 66 Fax +423 384 44 67 silviowille@adon.li
Ihr zuverlässiger Partner für die Übernahme sämtlicher Arbeiten im Bereich von Bauingenieurtätigkeiten.
Kernkompetenz: Brückenbau, Hochbau und Geotechnik.

wislistrasse 19 · 9497 triesenberg
+423 262 83 52 · +41 78 683 19 10
www.lampertarchitektur.li
lampertarchitektur

Ein Team, das Qualitäten sichert.
Wohl unsere beste Konstruktion.
■ Hochbau ■ Tiefbau ■ Wasserbau ■ Vermessung
Industriestrasse 4 · FL-9487 Gamprin-Bendern
www.egeter-partner.li
EGETER & PARTNER GMBH
Bauingenieure & Planer
ETH / FH / SIA / LIA

KONRAD
INGENIEURE, PLANER & GEOMETER
Wir projektieren für Sie
konrad.li

Denkmalschutz macht Sinn



Hofstätte an der Dorfstrasse in Triesen



Das denkmalgeschützte Tannerhaus in Triesen

Wie gut sich Bewahren und neues Leben verbinden lassen, zeigen Beispiele im Land. Die rund 600 Jahre alte Hofstätte an der Dorfstrasse 67 in Triesen wird nach umfangreichen Umbau- und Instandsetzungsarbeiten wieder als Wohnraum genutzt. Auch das sogenannte Tannerhaus in Triesen wurde umfassend saniert und kann wieder vermietet werden. Statt die Gebäude lediglich als Zeugnisse vergangener Zeiten zu erhalten, werden sie erneut Bestandteil des heutigen Dorflebens.

Alte Häuser erzählen Geschichten. Von Menschen, die in ihnen gelebt und gearbeitet haben, von früheren Lebensweisen, vom Handwerk ihrer Zeit und von der Entwicklung eines Dorfes. Doch wie viel Vergangenheit wollen und können wir uns bewahren? Und ist es tatsächlich immer sinnvoll, ein altes Gebäude unter Schutz zu stellen?

Denkmalschutz bewegt sich in einem Spannungsfeld. Auf der einen Seite steht der Wunsch, historisch wertvolle Bausubstanz und damit ein Stück unserer Identität zu erhalten. Auf der anderen Seite stehen Eigentümer, die ihr Haus zeitgemäss nutzen möchten, energetische Anforderungen, hohe Sanierungskosten und mitunter strenge Vorgaben. Was historisch wertvoll ist, muss schliesslich auch im Heute funktionieren. Gerade hier liegt wohl die vermeintliche Sinnfrage des Denkmalschutzes. Was nützt das schönste geschützte Haus, wenn es leer steht, weil eine Sanierung wirtschaftlich kaum tragbar ist oder sich keine sinnvolle Nutzung mehr finden lässt? Ein Baudenkmal sollte nicht zur konservierten Hülle werden. Im besten Fall wird es wieder Teil des täglichen Lebens.

Bewahren heisst auch weiterentwickeln

Moderner Denkmalschutz bedeutet deshalb längst nicht nur, möglichst wenig zu verändern. Es geht vielmehr darum, historische Substanz verantwortungsvoll weiterzuentwickeln. Ein ehemaliges Bauernhaus kann wieder zeitgemässen Wohnraum bieten, ein altes Gewerbegebäude kulturell genutzt werden oder ein historisches Haus neuen Generationen ein Zuhause geben. Das Alte bleibt dabei ablesbar, erhält aber eine neue Aufgabe.

Auch die Liechtensteinische Denkmalpflege spricht ausdrücklich von der verantwortungsvollen Weiterentwicklung historischer Bauten. Sie berät Eigentümer und Architekten, begleitet Restaurierungsprojekte und kann bei geschützten Kulturgütern finanzielle Beiträge an notwendige Erhaltungsmassnahmen ermöglichen. Grundlage bildet das Kulturgütergesetz von 2016. Veränderungen an geschützten Objekten sind bewilligungspflichtig. Denkmalschutz bedeutet für Eigentümer also durchaus Einschränkungen, aber auch Beratung und Unterstützung.

Nicht alt gegen neu

Gerade in einem kleinen Land wie Liechtenstein prägen historische Häuser, Hofstätten, Kirchen, Gasthäuser und ganze Gebäudegruppen das Gesicht der Gemeinden. Sie liefern Identität. Verschwinden sie, verschwindet nicht nur alte Bausubstanz. Nach und nach kann auch jene Unverwechselbarkeit verloren gehen, die einen Ort von einem anderen unterscheidet.

Dennoch darf Denkmalschutz kein Selbstzweck sein. Nicht jedes alte Gebäude kann und muss unverändert für alle Zeiten bestehen bleiben. Es braucht Augenmass, die Bereitschaft zu Kompromissen und Lösungen, die sowohl den historischen Wert als auch die Bedürfnisse der Gegenwart berücksichtigen.



KOLUMNE

Vergangenheit bewahren, Zukunft gestalten

Was bleibt von einer Zeit, die längst vergangen ist? Vielleicht mehr, als wir auf den ersten Blick vermuten. Häuser, Mauern, Wege und Räume erzählen von Menschen, die vor uns gelebt, gearbeitet, gebaut und gestaltet haben. Sie geben unserer Gegenwart einen Ort und unserer Zukunft ein Fundament.

In der vor Ihnen liegenden BHZ wird die Hofstätte Hintergass in Vaduz eindrücklich beschrieben. Über fünf Jahrhunderte haben Menschen darin gewohnt, gearbeitet und ihre Spuren hinterlassen. Heute ist dieses historische Ensemble nicht einfach ein erhaltenes Stück Vergangenheit. Durch seine behutsame Sanierung und neue Nutzung ist es wieder zu einem lebendigen Ort geworden.

Genau darin liegt für mich die eigentliche Bedeutung von Denkmalschutz. Es geht nicht darum, die Vergangenheit unter Glas zu stellen oder Gebäude unverändert in einer vergangenen Zeit festzuhalten. Es geht darum, Werte zu erkennen, zu bewahren und in unsere Zeit zu übersetzen. Alte Bauten lehren uns, genauer hinzusehen, wie auf Materialien, auf handwerkliche Qualität, auf den bewussten Umgang mit Ressourcen und darauf, dass etwas Bestand haben kann, wenn wir ihm Sorge tragen.

Die Vergangenheit kann uns aber noch mehr mitgeben. Sie erinnert uns daran, dass auch unsere Gegenwart nur ein Abschnitt in einer langen Geschichte ist. Was wir heute bauen, verändern oder bewahren, wird eines Tages selbst Teil der Vergangenheit sein. Damit tragen wir Verantwortung, nicht nur für uns, sondern auch für jene, die nach uns kommen.

Denkmalschutz bedeutet deshalb immer auch Zukunftsschutz. Er bewahrt Identität, schafft Orientierung und macht Geschichte unmittelbar erfahrbar. Viele historische Gebäude in unserem Land zeigen uns, dass Bewahren und Weiterentwickeln keine Gegensätze sein müssen. Im Gegenteil, eine Zukunft, die ihre Wurzeln kennt, kann mit Zuversicht wachsen.

Denn ohne Vergangenheit gibt es keine Zukunft. Und ohne den bewussten Umgang mit unserem Erbe verlieren wir einen Teil dessen, was uns als Gesellschaft ausmacht. Nehmen Sie sich Zeit und besuchen Sie wieder einmal eine historische Stätte. Dazu wünsche ich Ihnen viele spannende Momente.

Helmuth Büchel
JWT Treuhand AG

Maximale Sicherheit in Liechtenstein für Ihre digitalen Werte.

Moderne Kühltechnik, hochwirksamer Brandschutz und energieeffiziente Infrastruktur für zertifizierte Datensicherheit. Unser Rechenzentrum bietet skalierbare Lösungen für das Wachstum Ihres Unternehmens.



supra.net
Die clevere Alternative.

Supranet AG
Im alten Riet 121 | 9494 Schaan
info@supra.net | +423 377 44 43



KERAMIK & STEIN

In unserer Ausstellung berät Sie der Plattenleger.

ingbau
immobilien

Spenglerei · Bedachungen · Fassadenbau · Bautenschutz

eberle AG
Ihr Partner für die Gebäudehülle

Eberle Gebäudehülle AG
Schaan – Ruggell, Telefon 00423 232 45 73, www.eberle-ag.li



Roman Negele
Gebäudetechnik

Messinastrasse 11, FL-9495 Triesen
T +423 392 23 91, www.rnag.li



Heizung | Lüftung | Sanitär

Energieeffizienz trifft auf Handwerkskunst

Das perfekte Zusammenspiel.

Ein starkes Duo für Ihr Dach mit Zukunft.

Büchel-Hoop Photovoltaik AG

HOOP HOLZBAU

Wenn alte Mauern Geschichten erzählen

Die Hofstätte an der Hintergasse gehört zu den ältesten Zeugen der Vaduzer Geschichte. Bei einer Führung mit Martin Laukas Anfang September, organisiert von Erlebe Vaduz, zeigte sich jedoch, dass das über 500 Jahre alte Baudenkmal weit mehr ist als ein Stück Vergangenheit. Zwischen historischen Räumen, alten Baumaterialien und Vaduzer Wein wurde Geschichte an diesem Abend auf besondere Weise erlebbar.

Text: Monica Büchel

Wer die Hofstätte an der Hintergasse betritt, begibt sich auf eine kleine Zeitreise. Das Doppelwohnhaus wurde 1494 erbaut und gilt als das älteste datierte Bauernhaus Liechtensteins. Nach der umfassenden Renovierung ist heute eindrücklich zu sehen, wie viel historische Substanz die Jahrhunderte überdauert hat.

Bei einer von Erlebe Vaduz organisierten Führung erhielten die Teilnehmenden spannende Einblicke in die Geschichte und die Besonderheiten des Gebäudes. Dabei waren es gerade die kleinen Details, die zeigten, mit wie viel Sorgfalt bei der Renovierung vorgegangen wurde.

So finden sich zum Beispiel in einer der Küchen noch mehrere Schichten der ursprünglichen «Rhibolla», und auch eine originale Holzwand in der Stube ist erhalten geblieben. An anderen Stellen sind an den Wänden Spuren von Bordüren und Farben zu erkennen. Sie lassen erahnen, dass auch vor Jahrhunderten nicht allein die Zweckmässigkeit zählte, sondern bereits das Bedürfnis bestand, die eigenen vier Wände schön zu gestalten.

Auch die für ein Haus aus dieser Zeit bemerkenswerte Raumhöhe erzählt etwas über seine früheren Bewohner. Sie deutet darauf hin, dass die Eigentümer für damalige Verhältnisse durchaus vermögend gewesen sein dürften.

Ein Haus darf alt bleiben

Besonders sympathisch ist der Umgang mit dem historischen Gebäude. Bei der Sanierung wurde nicht versucht, aus der über 500 Jahre alten Hofstätte ein modernes Haus hinter historischer Fassade zu machen. Ihre Eigenheiten dürfen bestehen bleiben.

Eine Aussendämmung gibt es beispielsweise nicht. Während der kalten Jahreszeit wird die Temperatur auf rund fünf Grad reduziert und das Haus gewissermassen in den «Winterschlaf» versetzt. Die beiden Ferienwohnungen, die über die Stiftung «Ferien im Baudenkmal» angeboten werden, können deshalb von April bis Oktober gemietet werden.





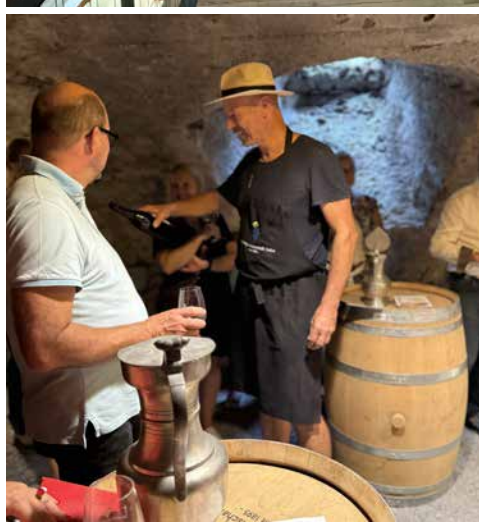


Ein Aus- und Einblick in das Baudenkmal Hofstätte Hintergass

Fotos: Studio Gataric Fotografie









Spannende Einblicke vermittelte Martin Laukas in das Baudenkmal (u. r.) und die Vaduzer Winzergenossenschaft in den Weinkeller (u. l.) und ihre Arbeit *Fotos: BHZ*

Ähnlich konsequent ist man beim ehemaligen Stall vorgegangen. Dieser dient heute als Veranstaltungs- und Kulturraum und kann über die Gemeinde für Anlässe gebucht werden. Vollständig abgedichtet wurde er nicht – bei entsprechendem Wetter kann es durchaus hineinregnen. Schliesslich, so die Erklärung von Martin Laukas bei der Führung, sei es immer noch ein Stall.

Gerade diese Unvollkommenheiten verleihen der Hofstätte ihren besonderen Charme. Sie erinnern daran, dass dieses Gebäude über Jahrhunderte nicht als Baudenkmal gedacht war. Hier wurde gewohnt und gearbeitet, Getreide angebaut, Vieh gehalten und Wein produziert.

Der Wein kehrt zurück

Die Verbindung zum Wein zieht sich durch die gesamte Geschichte der Hofstätte. Das ursprüngliche Weinbauernhaus verfügte bereits im 15. Jahrhundert über Weinkeller, und auch heute spielt der Wein wieder eine wichtige Rolle. Die Winzergenossenschaft Vaduz wurde bereits bei der Renovierung einbezogen und nutzt den historischen «Wiikäär» heute unter anderem für Weinbaukurse und Degustationen.

So lag es nahe, die Führung genau dort ausklingen zu lassen. Bei einer Degustation verschiedener Vaduzer Weine liessen sich auch Unterschiede zwischen den einzelnen Jahrgängen entdecken. Denn so wie sich kein Weinjahr exakt wiederholt, gleicht auch kein Jahrgang dem anderen. Wetter und Bedingungen im Rebberg hinterlassen ihre Spuren und verleihen jedem Wein seinen eigenen Charakter.

Später wurde aus der Degustation ein gemütliches Zusammensitzen. Würste vom Grill, ein gutes Glas Vaduzer Wein und die besondere Umgebung der Hofstätte sorgten dafür, dass aus der historischen Führung ein geselliger Abend wurde.

Und vielleicht ist genau das eine der schönsten Entwicklungen dieses alten Hauses. Nach Jahrhunderten wechselvoller Geschichte und vielen Jahren des Leerstands ist die Hofstätte wieder ein Ort, an dem Menschen zusammenkommen.



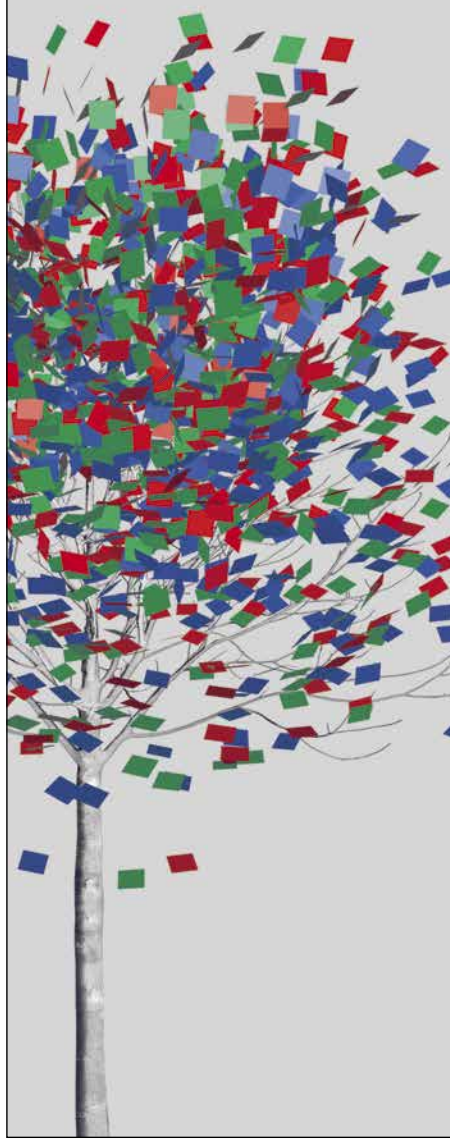
Paul's Haus-Service

www.pauls-hausservice.li

Wir empfehlen uns für Sanierungen,
Objekte und Neubauten

FPT
Fenster und Türen

Grösste Ausstellung der Ostschweiz
auf über 800 m²
In Burstriet 11, 9465 Salez



Künstliche Intelligenz
ist das Gedächtnis der
Menschheit – doch wer
bewahrt ihr Gewissen?

Timo Ertel

BVD
Druck+Verlag AG
Schaan

Landstrasse 153, 9494 Schaan

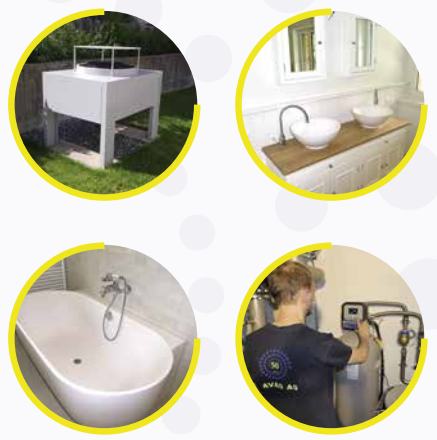
BVD Werbetechnik
Im alten Riet 23, 9494 Schaan

www.bvd.li

IHR SPEZIALIST
FÜR KLIMASCHONENDE
HAUSTECHNIK

Seit über 50 Jahren zählen wir zu den Gewerbebetrieben der Heizungs- und Sanitärbranche in unserem Lande.

Beratung · Ausführung · Service · Projekt-planung



MAVAG AG
Klosterwingert 16 · 9493 Mauren · T +423 373 23 88
mavag@mavag.li · www.mavag.li

SCHÖNES
AUS GLAS.

Wuhrstrasse 7 | 9490 **Vaduz**
T +423 232 43 33 | F +423 232 43 35
info@xglas.li | www.xglas.li

Xglas

Tipps

Haushalt

Warum die Waschmaschine offen bleiben sollte



Nach dem Waschgang ist die Wäsche zwar draussen, Feuchtigkeit bleibt aber noch in der Maschine zurück, vor allem in der Trommel, an der Gummidichtung und im Waschmittelfach. Bis alles vollständig getrocknet ist, dauert es eine Weile.

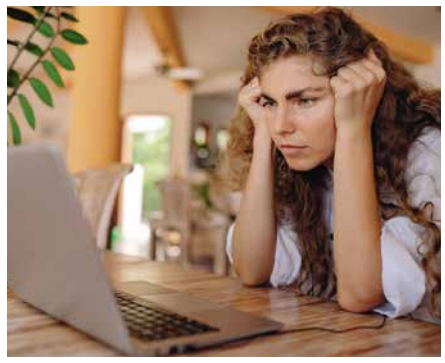
Deshalb lohnt es sich, die Tür nach dem Waschen nicht gleich zu schliessen. Bleibt sie einen Spalt offen, kann die feuchte Luft entweichen und die Trommel besser trocknen. Das hilft, unangenehmen Gerüchen sowie Schimmelbildung vorzubeugen.

Dasselbe gilt für die Waschmittelschublade, die dabei gerne vergessen geht. Auch dort sammeln sich Wasser und Waschmittelreste. Ein kleiner Spalt genügt, damit alles besser abtrocknen kann.

Wer es genau nimmt, wischt zusätzlich hin und wieder die Türdichtung ab und entfernt Waschmittelreste. So bleibt die Maschine länger frisch und die Wäsche riecht nach dem Waschen angenehm sauber.

Gesundheit

Die 20-20-20-Regel: Eine Pause für die Augen



Computer, Smartphone und Tablet gehören für viele zum Alltag. Wer lange auf einen Bildschirm schaut, kennt vielleicht müde, trockene oder angestrengte Augen. Regelmässige kurze Pausen können den Augen zwischendurch etwas Erholung verschaffen.

Eine einfache Gedächtnisstütze ist die sogenannte 20-20-20-Regel. Nach jeweils 20 Minuten Bildschirmzeit für mindestens 20 Sekunden auf etwas schauen, das rund 20 Fuss entfernt ist. Das entspricht ungefähr sechs Metern. Die Regel soll dabei helfen, den Augen bei längerer Bildschirmarbeit regelmässig eine Pause zu gönnen.

Dafür muss man nicht einmal vom Arbeitsplatz aufstehen. Ein Blick aus dem Fenster oder ans andere Ende eines grösseren Raumes reicht bereits. Entscheidend ist, dass sich der Blick für einen Moment vom nahen Bildschirm löst.

Auch bewusstes Blinzeln kann wohltuend sein, denn bei der Bildschirmarbeit blinzeln wir häufig seltener oder nicht vollständig. Wer mehrere Stunden am Bildschirm verbringt, sollte neben diesen kurzen Blickpausen auch längere Unterbrechungen einplanen.

Omas Hausmittel

Kartoffelwasser nicht wegschütten



Kartoffeln gekocht? Dann muss das Kochwasser nicht automatisch im Abfluss landen. Abgekühlt lässt es sich nämlich weiterverwenden, etwa zum Giessen vieler Zimmer- oder Balkonpflanzen.

Beim Kochen gehen Teile der wasserlöslichen Mineralstoffe aus den Kartoffeln ins Wasser über. Ungesalzenes Kartoffelwasser kann deshalb als Giesswasser verwendet werden. Wichtig ist, dass es vorher vollständig abgekühlt ist.

Einen Haken gibt es allerdings. Wurde das Kochwasser gesalzen, sollte es nicht zum Giessen verwendet werden, denn zu viel Salz kann Pflanzen schaden. Wer das Wasser später nutzen möchte, kocht die Kartoffeln deshalb am besten ohne Salz und würzt erst danach.

Auch in der Küche kann das Wasser noch einmal zum Einsatz kommen. Durch die enthaltene Stärke lässt es sich beispielsweise für Suppen, Saucen oder Teige weiterverwenden. So bekommt ein vermeintliches Abfallprodukt noch eine zweite Aufgabe.

Wohnen

Hängen Bilder oft zu hoch?



Ein schönes Bild kann einen ganzen Raum verändern. Trotzdem passiert beim Aufhängen häufig derselbe Fehler. Das Bild landet zu weit oben und wirkt dadurch etwas verloren an der Wand.

Als Orientierung gibt es eine einfache Faustregel. Die Mitte des Bildes liegt ungefähr 145 bis 150 Zentimeter über dem Boden. Dieser Bereich wird im Galerie- und Einrichtungsbereich häufig als Ausgangspunkt verwendet.

Gemessen wird dabei nicht die Oberkante des Rahmens, sondern tatsächlich dessen Mittelpunkt. Besonders bei mehreren Bildern sorgt eine einheitliche Mittellinie für ein ruhigeres Gesamtbild.

Steht unter dem Bild ein Sofa, Bett oder Sideboard, darf die Regel angepasst werden. Dann sollte das Bild optisch stärker mit dem Möbelstück verbunden sein und nicht weit darüber schweben. Ein Abstand von rund 15 bis 20 Zentimetern zwischen Möbel und Bild kann dafür ein guter Ausgangspunkt sein.

Am Ende bleibt die richtige Höhe natürlich auch Geschmackssache. Die Faustregel hilft aber dabei, einen passenden Startpunkt zu finden.



raum in 5
kreativ in holz
GESTALTETER INNENAUSBAU
Ruggell - Vaduz - Tel. +423/ 388 24 80 - www.raumin.li



• 1500 M²
• 40'000 ARTIKEL
• WUHRSTRASSE 13
• VADUZ
WWW.EISENWAREN.LI
Hobby Haus Handwerk OEHRI
Oehri Eisenwaren AG | T +423 239 62 62
Mo – Fr 7.30 – 12.00 Uhr | 13.00 – 18.00 Uhr
Samstag geschlossen

MARZELL SCHÄDLER AG
BAUUNTERNEHMUNG
TRIESENBERG
Natursteinarbeiten · Hoch- und Tiefbau · Kundendienst
T+423 / 262 36 22 F+423 / 268 10 28

GIPSER MIRO
PROTULIPAC
SCHAAN
Telefon: 078 912 5254
Mail: info@gipsermiro.com
Web: www.gipsermiro.com
Gipser Miro
Fanalwegle 2
9494 Schaan

ERNST VOGT
HEIZUNG · LÜFTUNG · SANITÄR
Egerta 15 · 9496 Balzers
00423 388 28 28
www.evogt.li



Schreiber Maron Sprenger AG | Postfach 423 | Heiligkreuz 42 | 9490 Vaduz | Liechtenstein
T +423 237 57 77 | broker@schreibermaronsprenger.li | www.schreibermaronsprenger.li


Der neue Stil
für Ihr Bad
Sanitas Troesch AG
Simonstrasse 5 | 9016 St. Gallen
Tel. +41 71 282 55 42 | sanitastroesch.ch
Bad. Küche. Leben.
SANITAS TROESCH

ALLES UNTER EINEM DACH
Möbel
Böden
Küchen
Textilien
Art Gallery
Accessoires
Beleuchtung



Bahnhofstrasse 16 · Schaan · +423 237 41 41
info@moebelthoeny.li · www.moebelthoeny.li

BTA
BATLINER THOMAS ANSTALT
Batliner Thomas Anstalt · Wirtschaftspark 46 · LI-9492 Eschen · Tel. +423 375 89 00 · thomas.batliner@bta.li · www.bta.li

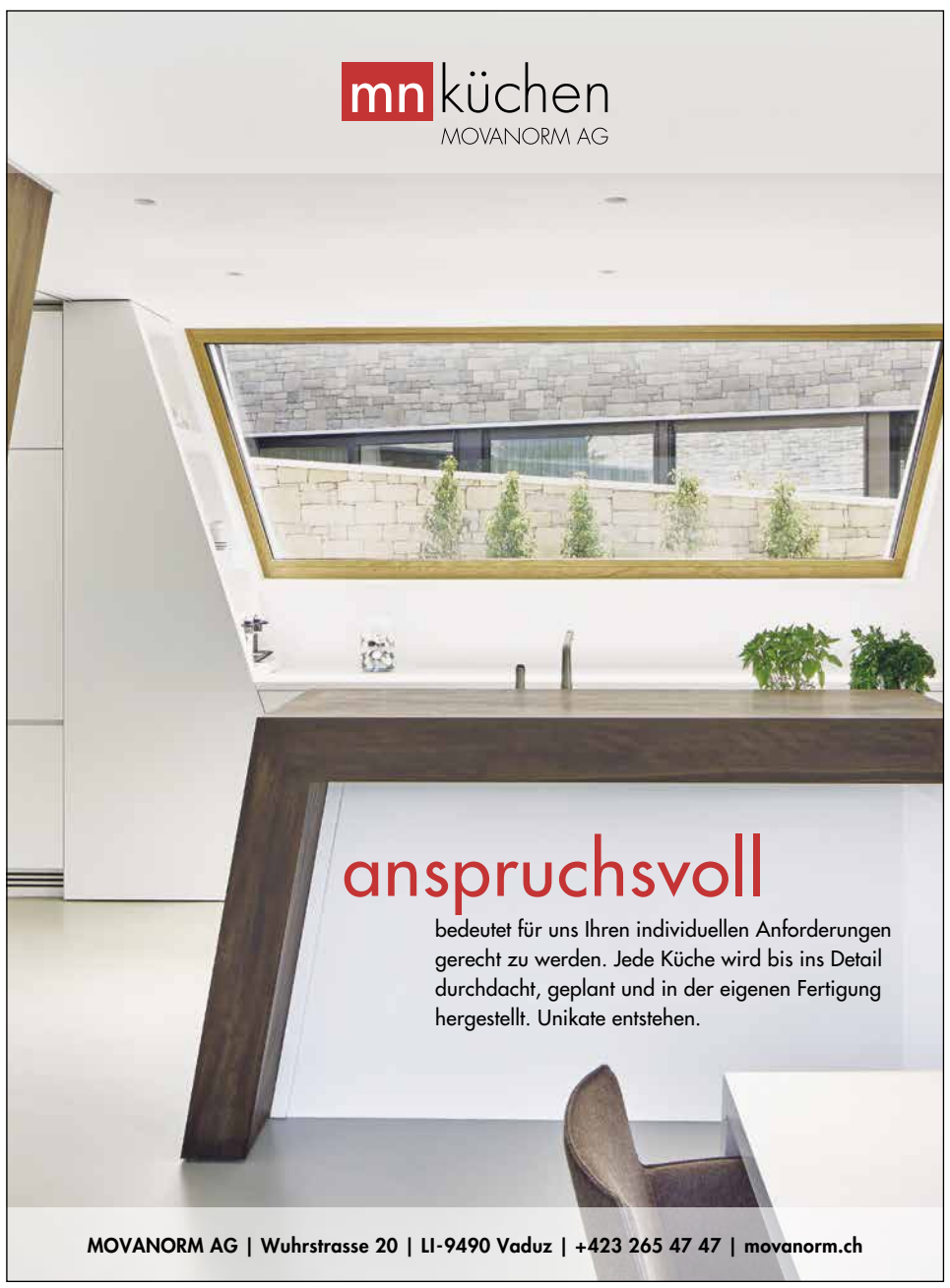
www.maq.ch
MARQUART
Elektroplanung + Beratung
» Die Zukunft hängt von dem ab,
was wir heute tun «
Buchs SG Winterthur Altstätten Chur Vaduz


Roeckle
HOLZ
Parkett, Türen, Terrassendielen …
Weitere zahlreiche Produkte finden Sie
in unserer grossen Ausstellung in Vaduz.
T +423 232 04 46 www.roeckle.li


Eberle Transport
Eberle Xaver Transport AG
FL-9497 Triesenberg
T +423 268 13 13
www.eberle-transport.com
HOCH, TIEF, LANG –
EBERLE KOMMT ÜBERALL RAN!


Aus Ideen
werden Formen
STAHL, GLAS, ALUMINIUM,
BRANDSCHUTZ
Andreas Frick AG, LI-9496 Balzers
T +423 388 01 31, www.andreasfrick.li
ANDREAS FRICK AG
METALLBAU
50
JAHRE


Bühler Bau
Triesenberg · Triesen
Erfahrung ist unser Fundament


mn küchen
MOVANORM AG
anspruchsvoll
bedeutet für uns Ihren individuellen Anforderungen
gerecht zu werden. Jede Küche wird bis ins Detail
durchdacht, geplant und in der eigenen Fertigung
hergestellt. Unikate entstehen.
MOVANORM AG | Wuhrstrasse 20 | LI-9490 Vaduz | +423 265 47 47 | movanorm.ch


Ospelt
Uhren & Schmuck AG
Aeulestrasse 2 . FL-9490 Vaduz
Tel. +423/232 25 64 . Fax +423/232 25 72


50
JAHRE
BRANDNEU
MARXER METALLBAU

Freude am Bauen.
Freude an Lernenden.



hiltibau.li | lgbau.ch

MALERBETRIEB
INNENDEKORATIONEN
FARBEN-DEPOT
OSPELT AG
MARTIN
Gewerbeweg 18
FL-9490 Vaduz
Telefon: +423/232 64 70



FOSER

www.foserag.li

Strassenbau
Hochbau
Tiefbau
Pflästerungen
Kies und Beton
RSS Flüssigboden

KAISER AG
BAD & PLÄTTLI

Keramik neu erleben

Kaiser AG Bad & Plättli
Bahnweg Nord 40
9487 Sevelen

+41 81 785 22 42
kaiser@kaiser-plaettli.ch
http://kaiser-plaettli.ch

Feuerlöscher Verkauf und Service
Löschdecken
Rauchmelder
Bautrocknung
Leckortung
Schimmelbeseitigung
Wasserschadensanierung

Bautechnik AG
Vogt Hanspeter

Gatterbach 19
9496 Balzers

+423 787 16 13
www.bautechnikag.li

TRIVENT



Liechtensteiner
Präzision.
Elektromotoren
die bewegen.

TRIVENT AG
Gruabastrasse 10 | 9497 Triesenberg
Liechtenstein | +423 265 42 42

info@trivent.com | www.trivent.com

RHEINTAL
GIPSEREI

Ihr Vertrauenspartner
für **Neubau, Umbau**
und **Renovation**

bewährt · zuverlässig · spitzenmässig · seit 1982

Verputze · Aussendämmungen · Trockenbau

T +423 232 94 41 · mail@rheintal-gipserei.li · rheintal-gipserei.li



Esche.
Widerstandsfähigkeit.
Stärke.
Erneuerung.
Wachstum.

FROMMELT
intelligenter Holzbau

Fotoarchiv BHZ vor 30 Jahren

Planen und Bauen in Liechtenstein



Ferienhaus-Neubau auf Masescha/Triesenberg



Einfamilienhaus in Vaduz



Wohnhaus-Neubau über dem Dorfkern von Triesenberg



Mehrfamilienhaus in Vaduz



Moderne Wohnbauten auf Tristel/Triesenberg



Grossbaugrube für zwei Mehrfamilienhäuser in Vaduz

JWT IMMOBILIEN

IMMOBILIEN-MARKT

JWT Immobilien AG

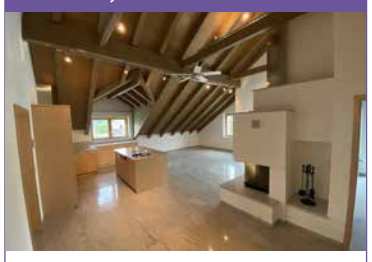
Heiligkreuz 44
FL-9490 Vaduz
immobilien@jwt.li
www.jwt.li

Verkauf
Tel. +423 237 56 09

Vermietung
Tel. +423 237 56 05

Verkauf

Balzers, Alte Churerstrasse



Dachwohnung

- 4.5 Zimmer mit 111 m²
- Sichtbalken
- Kachelofen
- Ruhige Aussichtslage

Kaufpreis CHF 1'050'000.–

Balzers, Alte Churerstrasse



5.5 Zimmerwohnung

- 137 m²
- 1. Obergeschoss
- Hochwertig renoviert
- Ruhige Wohnlage

Kaufpreis CHF 1'180'000.–

Balzers, Bim Züghüsle



Grundstück

- Grundstück Nr. 1384 mit AZ 0.95
- Total 793 m² bzw. 220.5 Klafter
- Dorfkernzone 471 m², Kernzone 322 m²

Kaufpreis CHF 1'750'000.–

Balzers, Palduinstrasse

Einfamilienhaus

Eine seltene Gelegenheit zum Kauf eines Einfamilienhauses in Balzers!

Die grosszügigen Wohnräume, das ausgebaute Dachgeschoss mit Nutz- und Abstellräumen und das vielseitig nutzbare Untergeschoss schaffen zahlreiche Möglichkeiten für die individuelle Nutzung.

Ein besonderes Plus der Lage des Einfamilienhauses ist die schöne Aussicht auf die umliegende Bergwelt. Das eindrucksvolle Panorama und die Nähe zur Natur verleihen dem Haus eine besondere Wohnqualität.

Fakten

- 5.5 Zimmer
- Ca. 189 m² Wohnfläche
- Ca. 164 m² Nebenfläche
- 2 Garagenplätze, 2 Aussen-Parkplätze
- Terrasse und Garten
- Ruhige Aussichtslage
- Baujahr 1978

Kaufpreis auf Anfrage

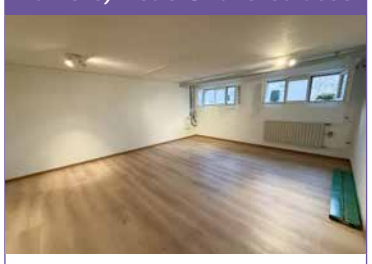








Balzers, Neue Churerstrasse



Mehrzweckraum

- 30.78 m²
- In Mehrfamilienhaus
- Vielseitig nutzbar
- Inkl. Garagenplatz

Kaufpreis auf Anfrage

Balzers, Neue Churerstrasse



5.5 Zimmerwohnung

- 2. Obergeschoss
- 118 m²
- 1 Tiefgaragenplatz
- Im Grünen mit Aussicht

Kaufpreis CHF 890'000.–

Triesenberg, Gaflei



Landwirtschaftsgrundstück

- 518 m²
- Grundstück Nr. 3908
- Übriges Gemeindegebiet
- Nur landwirtschaftliche Nutzung

Kaufpreis CHF 30'000.–

Triesen, Landstrasse



Grundstück

- Mit Bauprojekt (optional)
- Baubewilligung liegt vor
- Parzelle Nr. 178
- 1'324 m²

Kaufpreis auf Anfrage

Triesen, St. Wolfgangstrasse



Neubau

- 3 × 5.5 Zimmerwohnung
- Je ca. 154 m²
- 2 Garagenplätze
- Traumhafte Aussicht

Kaufpreise auf Anfrage

Vaduz, Meierhofstrasse



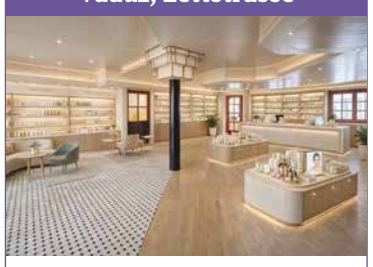
Wohnhaus «Villa Favorita»

- 6.5 Zimmer
- 200 m² Wohnfläche
- Schöne Terrasse
- Doppelgarage

Kaufpreis CHF 1'350'000.–



Vaduz, Lettstrasse



Geschäftsfläche

- Vielseitige Nutzung möglich
- Fläche 136 m², Lager 62 m²
- Erdgeschoss
- 5 Parkplätze

Kaufpreis auf Anfrage

Verkauf

Vaduz, Pflugstrasse



Fünf Stockwerkeinheiten

- 3.5 Zimmerwohnung D14, EG, 98 m², CHF 890'000.–
- 3.5 Zimmerwohnung D15, 1. OG Ost, 95 m², CHF 790'000.– inkl. 1 TG-PP
- 4 Zimmerwohnung D16, 1. OG West, 112 m², CHF 930'000.– inkl. 1 TG-PP
- 3.5 Zimmerwohnung D17, 2. OG Ost, 95 m², CHF 880'000.– inkl. 1 TG-PP
- 4 Zimmerwohnung D18, 2. OG West, 112 m², CHF 960'000.– inkl. 2 TG-PP

Fakten Mehrfamilienhaus

- Baujahr 2002
- Vollvermietet, für Investoren geeignet



Beispiel 3.5 Zimmerwohnung



Beispiel 4 Zimmerwohnung





Schaan, Rossfeld



3.5 Zi-Erdgeschosswohnung

- Wohnfläche 81 m²
- Baujahr 2023
- Hochwertiger Ausbau
- Terrasse mit Gartenanteil

Kaufpreis auf Anfrage



Schaan, Duxweg



Baugrundstück

- Nr. 2715
- 778 m² (ca. 216 Kl.)
- Wohnzone 1
- Ausnützungsziffer 0.35

Kaufpreis auf Anfrage

Eschen, Fallsgass



4.5 Zi-Terrassenwohnung

- 5. Obergeschoss
- 116 m²
- Terrasse 95 m² + kl. Garten
- Panoramaaussicht

Kaufpreis CHF 780'000.–

Eschen, Langstrasse



7 Zi-EFH mit Einliegerwohnung

- Wohnfläche gesamt 242 m²
- Baujahr 1993
- Doppelgarage, 2 Aussen-PP
- Ruhige, familienfreundliche Lage

Kaufpreis auf Anfrage

Eschen, St. Luzi-Strasse

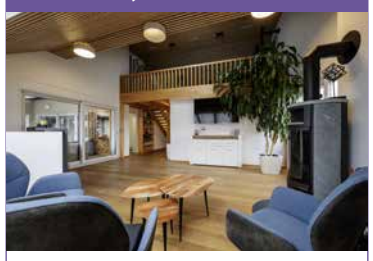


Geschäfts- und Ladenlokal

- Erdgeschoss
- 137 m² + Kellerraum
- Zentrumslage
- Zusatzflächen auf Mietbasis

Kaufpreis CHF 730'000.–

Eschen, St. Luzi-Strasse

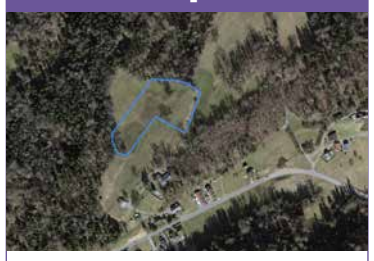


Wohn-/Arbeitsraum

- 4.5 Zimmer
- 186 m² Wohnfläche
- 62 m² Estrich + 38 m² Terrasse
- Schallschutzdecke

Kaufpreis CHF 1'980'000.–

Gamprin

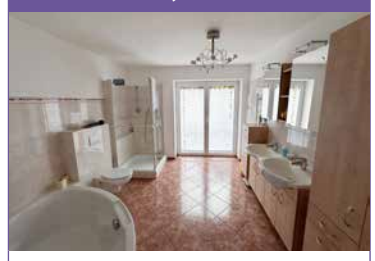


Landwirtschaftsgrundstück

- Grundstück Nr. 1887
- Fläche 14'113 m²
- ÜG Zone
- Landwirtschaftliche Nutzung

Kaufpreis CHF 380'000.–

Nendeln, Kohlmahd



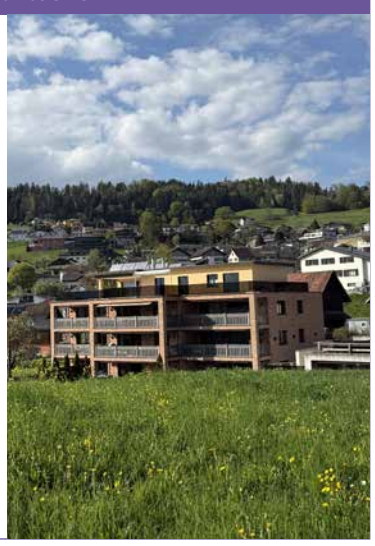
4.5 Zimmerwohnung 126 m²

- Gepflegte Wohnung
- Integriertes Studio/Kosmetik
- Renoviertes Haus
- Balkone und Wintergarten

Kaufpreis CHF 690'000.–

Mauren, Purtscher





3.5 Zimmerwohnung

- 1. Obergeschoss
- 77 m²
- Wohnlage mit Aussicht
- Grosser gedeckter Balkon

Kaufpreis CHF 760'000.–

Grabs, Birkenweg



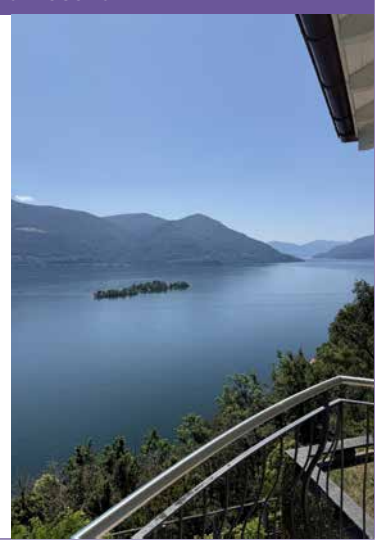
3.5 Zimmer-Dachwohnung

- 110 m² Wohnfläche
- Viel Stauraum
- Gedeckter Balkon
- Bevorzugte Lage

Kaufpreis CHF 530'000.–

Ronco sopra Ascona





Traumvilla mit Gästehaus

- Traumlage
- Panorama Seesicht
- Privatsphäre
- Grosse Gärten

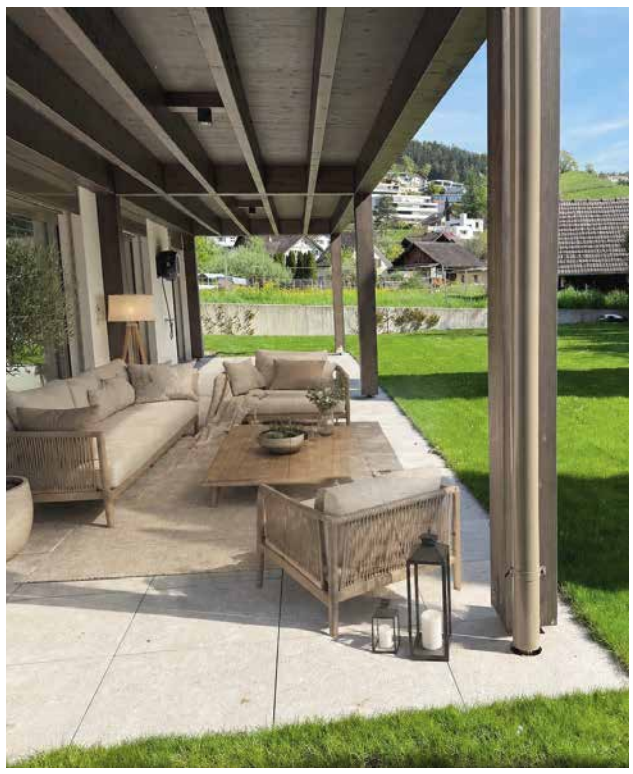
Kaufpreis CHF 9'800'000.–

JWT IMMOBILIEN
+423 237 56 09 · immobilien@jwt.li · www.jwt.li

248 m² Privatgarten – das Wohngefühl eines Einfamilienhauses

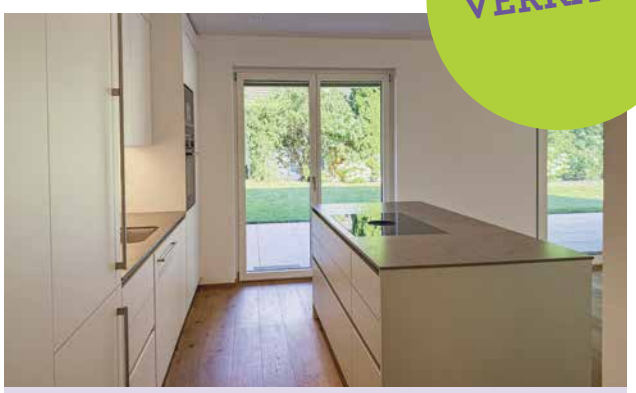
VERKAUF

Mauren, Felbenweg
Diese stilvolle 4.5 Zimmer-Gartenwohnung mit 112 m² bietet das Wohngefühl eines Einfamilienhauses, kombiniert mit dem Komfort einer modernen Eigentumswohnung. Das Herzstück ist der 248 m² grosse Privatgarten mit gedeckter Terrasse. Hier wohnen Sie in einem gepflegten Dreiparteienhaus an ruhiger Sackgassenlage. Die Wohnung ist hochwertig ausgestattet, stufenlos erreichbar und nur wenige Gehminuten vom Dorfzentrum entfernt.









Ihre Vorteile auf einen Blick
- 248 m² Privatgarten
- 39 m² gedeckte Terrasse
- Ruhiges Dreiparteienhaus
- Sackgassenlage
- Lift direkt in die Wohnung
- Hochwertige Bulthaup-Küche
- Edler Eichenparkett

Das ideale Zuhause für alle, die keinen Unterhalt eines Einfamilienhauses wünschen und dennoch nicht auf einen grosszügigen Garten verzichten möchten.

Kaufpreis auf Anfrage

Zwei Wohnungen und ein Büro-/Hobbyraum

VERKAUF



Ihre Vorteile auf einen Blick
- Baujahr 2017
- 4.5 Zimmer-Dachwohnung mit 126 m²
- 2.5 Zimmer-Erdgeschosswohnung mit 46 m²
- Büro mit Bad/WC im Erdgeschoss
- Privater Stauraum aussen
- Drei Carport Parkplätze
- Ruhiges Dreiparteienhaus
- Sackgassenlage
- Naturnah
- Bushaltestelle in unmittelbarer Nähe

Kaufpreis gesamt CHF 2'150'000.–

Gamprin, Oberbühl
Die zwei Wohnungen (4.5 und 2.5 Zimmer) werden gemeinsam verkauft. Sie verfügen über ein separates Büro im Erdgeschoss mit Bad/WC, einen Abstellraum sowie drei Carport Parkplätze vor dem Haus. Derzeit sind beide Wohnungen vermietet.

Die 4.5 Zimmer-Dachgeschosswohnung wartet mit einer überdurchschnittlichen Raumhöhe von teils 4.5 bis 5 Metern auf. Eine hochwertige Ausstattung rundet neben der schönen Aussicht das Profil dieser Wohnung ab. Die 2.5 Zimmerwohnung im Erdgeschoss eignet sich ideal als Anlegerwohnung oder als separaten Bereich für eine grosse Familie. Der zusätzliche Raum mit Bad/WC im Erdgeschoss ist ideal für eine Nutzung als Büro oder für die Ausübung eines Hobbys.









Vermietung

Balzers, Gewerbestrasse



Büro (3+4) 162 m²
- 1. Obergeschoss
- Teeküche, WC Allgemeinnutzung
- Lift vorhanden
- Ideale Verkehrslage

CHF 1'100.– inkl. 1 Aussen-PP, NK
Bezug nach Vereinbarung

Triesen, St. Mamertenweg



7.5 Zimmer-EFH 170 m²
- Ruhige Wohnlage an Sackgasse
- Komplett renoviert
- Grosszügiges Flächenangebot
- Garage und Aussenparkplätze

CHF 2'800.– exkl. NK
Bezugsbereit



Vaduz, Auring



4.5 Zimmerwohnung 160 m²
- Zentrale, sonnige Lage
- Erdgeschoss mit Garten
- Bad/Du/WC, Du/WC
- Inkl. 2 Tiefgaragenplätze

Mietkonditionen auf Anfrage
Bezug nach Vereinbarung

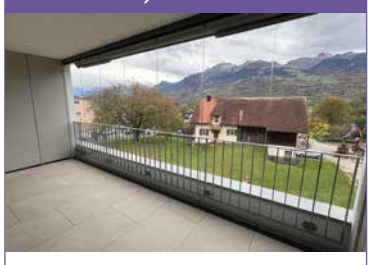
Vaduz, Herrengasse



Büroetage 130 m²
- Gut erreichbare Lage
- Sechs Einzelbüros
- Teeküche
- Balkon

CHF 2'000.– inkl. NK
Bezugsbereit

Vaduz, Landstrasse



2.5 Zimmerwohnung 55 m²
- Erstbezug
- Balkon-Verglasung
- Moderner Ausbau
- Attraktive Wohnlage

CHF 1'740.– inkl. NK
Bezugsbereit

Vaduz, Sägagass



4.5 Zimmer Wohnatelier 141 m²
- 1. Obergeschoss
- Wohnen und/oder Arbeiten
- Hohe Raumhöhe
- Loggia 21 m² teils überdacht

CHF 3'080.– inkl. 1 Garagen-PP, NK
Bezug nach Vereinbarung

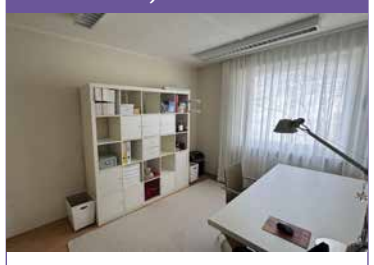
Schaan, Fürst-Johannes-Strasse



7.5 Zimmer-EFH 225 m²
- Attraktive Wohnlage
- Vollständig renoviert
- Grosszügiges Raumangebot
- Doppelgarage mit Hauszugang

Mietpreis auf Anfrage
Bezugsbereit

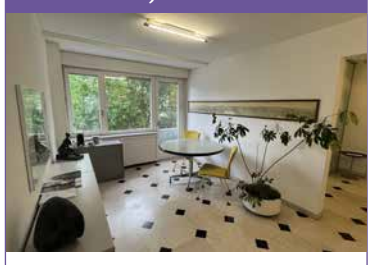
Schaan, Im Malarsch



Einzelbüro 11 m²
- Zentrale Lage
- Gemeinschaftsbüro
- Gute Erreichbarkeit
- Unmöbliert

CHF 375.– inkl. NK
Bezug nach Vereinbarung

Schaan, Im Malarsch



Bürofläche 81 m²
- Erdgeschoss
- Zentrale Lage
- Vier Büros
- Zusätzliches Archiv

CHF 1'650.– inkl. NK
Bezug nach Vereinbarung

Schaan, Landstrasse



Büro 134 m²
- 1. Obergeschoss
- Zentrale Lage
- 5 Einzelbüros
- Parkplätze vor dem Haus

CHF 1'950.– inkl. NK
Bezug nach Vereinbarung

Schaan, Wiesengass



Drei separate Praxisräume
- Erdgeschoss
- Diverse Nutzungsmöglichkeiten
- 9, 11 oder 22 m²
- Inkl. WLAN

ab CHF 380.– inkl. NK
Bezug nach Vereinbarung

Eschen, Essanestrasse



Gewerbefläche 79 m²
- Erdgeschoss
- Ideal geeignet für Kosmetik
- Moderner Ausbau
- Inkl. 1 Tiefgaragenparkplatz

CHF 1'920.– inkl. NK
Bezug ab sofort

Bendern, Industriestrasse



Büro-/Gewerbeflächen
- 1. Obergeschoss 921 m²
- 2. Obergeschoss 977 m²
- Tiefgarage
- Warenlift, Laderampe

Mietkonditionen auf Anfrage
Bezug nach Vereinbarung

Nendeln, Churer Strasse



Büro-/Gewerbefläche ca. 100 m²
- Erdgeschoss
- Gut erreichbare Lage
- Praktischer Grundriss
- Parkplätze vor dem Haus

Mietkonditionen auf Anfrage
Bezug nach Vereinbarung

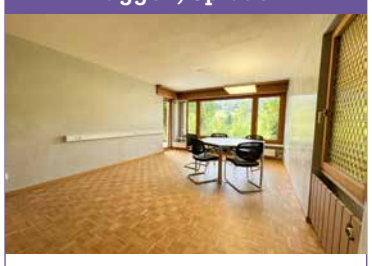
Schaanwald, Gewerbeweg



Möblierte Gewerbeflächen
- Büro im Co-Sharing-Konzept
- Büro oder Lager mit 1'100 m²
- Individuell einteilbar
- Repräsentativer Neubau

Mietkonditionen auf Anfrage
Bezug nach Vereinbarung

Ruggell, Spidach



Büro 123 m²
- Ruhige Lage
- Terrasse mit Ausblick
- Abstellfläche im UG
- Inkl. 7 Aussenparkplätze

CHF 2'770.– inkl. NK
Bezugsbereit

Grabs, Mafun



Ferienhaus am Studnerberg 84 m²
- Vier Zimmer
- Drei Etagen
- Original belassener Holzbau
- Sitzplatz mit Aussicht

CHF 1'850.– exkl. NK
Bezugsbereit

Grabs, Staudnerbachstrasse



Gewerbefläche 400 m²
- Prominente Lage
- Praktische Raumaufteilung
- Ebenerdiger, barrierefreier Zugang
- Gute Erreichbarkeit mit Auto + ÖV

CHF 4'600.– inkl. NK
Bezug nach Vereinbarung

Buchs, Fuchsbühelstrasse



Gewerbefläche 450 m²
- Vielseitig nutzbar
- Mit Dachterrasse
- Einzel- und Grossraumbüros
- Ideale Verkehrslage

Mietzins auf Anfrage
Bezug ab sofort

JWT IMMOBILIEN

+423 237 56 05 · immobilien@jwt.li · www.jwt.li





GIPSEREI
Stukkaturen Wärmedämmung Trockenbau
Helmuth Beck Anstalt
Schlossstrasse 45 FL-9497 Triesenberg
T+423 262 27 79 F+423 262 27 09
info@beck.li www.beck.li
beck.li

immoboerse.li
Zum Finden erfunden!

JWT IMMOBILIEN

Sie haben eine Wohnung, ein Haus oder ein Grundstück zu verkaufen?

Oder Sie benötigen Unterstützung bei der Vermietung Ihrer Liegenschaft?

Unsere Spezialistinnen und Spezialisten helfen Ihnen gerne dabei!

Rufen Sie uns an, wir beraten Sie gerne.
→ T +423 237 56 09



Bauen für die Hitzesommer von morgen

Wenn die Temperaturen steigen, steigt auch die Nachfrage nach Klimageräten. Dieser Sommer beschert uns beinahe wöchentlich neue Hitzewarnungen. Die Folgen sind sichtbar: Feuerverbote im Freien und ausverkaufte mobile Klimageräte in den Geschäften.

Deutlich gravierender sind jedoch die Auswirkungen auf unsere Gesundheit. Besonders betroffen sind ältere Menschen. Angesichts einer alternden Bevölkerung und zunehmender Hitzewellen dürfte das Risiko für Gesundheit und Leben in den kommenden Jahren weiter steigen. Was also tun? Die naheliegendste Antwort lautet: Klimaanlage.

Was kurzfristig als Reaktion auf einige besonders heisse Tage erscheint, wirft langfristig eine grundlegende Frage auf: Wie müssen sich unsere Gebäude an ein wärmer werdendes Klima anpassen?

Klar ist, dass die Folgen des Klimawandels bereits heute spürbar sind. Anpassung wird deshalb zunehmend an Bedeutung gewinnen. Gebäude, die heute gebaut oder saniert werden, müssen nicht nur effizient heizen können, sondern auch mit längeren und intensiveren Hitzeperioden zurechtkommen.

Klimaanlagen sind für Gebäude wie Ibuprofen für unseren Körper: Sie lindern die Symptome, bekämpfen aber nicht die Ursache.

Für viele Bestandsgebäude wird die Fähigkeit, Innenräume mit möglichst geringem Energieeinsatz kühl zu halten, künftig ein wichtiges Qualitätsmerkmal sein. Investitionen in Beschattung, hochwertige Gebäudehüllen, Wärmepumpen mit Kühlfunktion, Dach- und Fassadenbegrünungen oder andere passive Kühlungslösungen erhöhen nicht nur den Wohnkomfort, sondern können auch die langfristige Attraktivität einer Immobilie stärken.

Bei Neubauten sollte die Vermeidung sommerlicher Überhitzung bereits in der Planung berücksichtigt werden. Dazu gehören eine durchdachte Ausrichtung des Gebäudes, wirksame Beschattungssysteme sowie ein ausgewogenes Verhältnis von Fensterflächen und Gebäudehülle.

Immobilien der Zukunft müssen nicht nur energieeffizient, sondern auch hitzeresilient sein.

Hinzu kommt ein weiterer Aspekt: Wenn Gebäude künftig nicht nur im Winter beheizt, sondern im Sommer regelmässig gekühlt werden müssen, verändert sich ihr Energieprofil grundlegend. Die Diskussion über Energieeffizienz könnte sich daher zunehmend von der reinen Heizenergie hin zum gesamten jährlichen Energiebedarf verschieben.

Planungsphase ist entscheidend, um hohen Kühlbedarf zu vermeiden – wobei bereits heute die sich ändernden klimatischen Bedingungen von morgen mitgedacht werden müssen.



Lars Kaiser, Leiter Nachhaltigkeit bei der VP Bank

Die aktuelle Nachfrage nach Klimageräten mag ein kurzfristiger Effekt der Hitze sein. Sie zeigt aber auch, dass es nicht mehr nur um die Reduktion von Treibhausgasemissionen geht, sondern auch um unsere Anpassungsfähigkeit.

Wenn Sie Fragen zu diesem Thema haben, dann schreiben Sie mir eine E-Mail an lars.kaiser@vpbank.com.

DIE STEINPFLEGER®

PFLASTERAUFBEREITUNG MIT LANGZEITSCHUTZ!



Reinigung mit bis zu 100° C heißem Wasser (350 BAR Druck)

Gleichzeitige **Absaugung** von Fugenmaterial und Schmutzwasser

Neuverfugung mit unkrauthemmendem Fugenmaterial

Langzeitschutz dank Steinpfleger-Protect-Imprägnierung

ca. 75% günstiger als eine Neuverlegung

Fair und seriös - schriftliche Angebote und Topbewertungen

Ø Bewertung von DIE STEINPFLEGER bei > 600 Rezensionen und > 7.000 Kunden jährlich in der DACH Region.

4,9

Lass dich von unserem **KURZFILM** überzeugen!



REGIONAL VERTRETEN

Gebiet Schweiz Ost
Lincolnweg 13
8840 Einsiedeln

Tel. +41 715 10 06 40



Kostenfreie Probefläche, ohne Anfahrtskosten!

www.die-steinpfleger.ch • kontakt@die-steinpfleger.ch

Ein Stein ist unvergänglich.
Solides Handwerk auch!

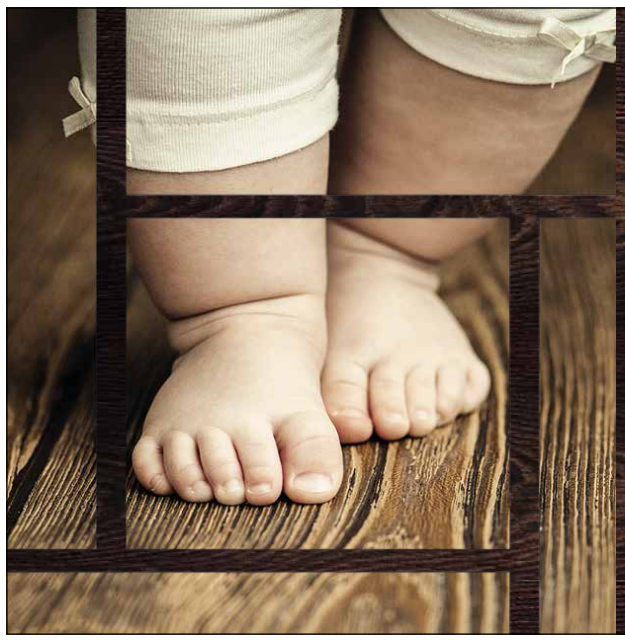
Brogle AG www.brogle.li

FENSTERBANK-EXPRESS
Die interaktive Plattform für die Konfiguration, Preisberechnung und Bestellung von Fensterbänken und Brüstungsabdeckungen.
www.fensterbank-express.ch
Eine Dienstleistung von 4R METALL

OPTImal
Malerarbeiten + Lackierungen
Optimal AG
eidg. dipl. Malermeister
9472 Grabs
Telefon 081 740 65 15
optimalag@optimalag.ch
www.optimalag.ch

meisterbau
hoch · tief · spezial
www.meisterbau.ag

BEUSCH AG
Gipsergeschäft und Gerüstbau
seit 1958
Messinastrasse 30 . 9495 Triesen . Tel +423 392 29 71 . info@beusch.ag


HOLZ PARK
+423 232 06 66
FL-9494 Schaan
www.holzpark.com
Parkett & Dielen
Decken & Wände
Vinyl & andere Böden
Gartenholz & Aussen-dielen


AUHOF
Pflanzen · Garten · Blumen
www.auhof.li

DIE KÜCHE
Klare Formen.
Zeitloses Design.
Qualität, die man spürt.
diekueche.li



Tipps aus Liechtenstein

Erlebe Vaduz

Event und Ausflugstipp



Event: Vaduzer Jahrmarkt 2026

Bunte Marktstände, der Duft von frischem Magenbrot, rasante Fahrgeschäfte und eine gesellige Atmosphäre: Der Vaduzer Jahrmarkt gehört seit vielen Jahren zum Gemeindeleben. Vom 2. bis 4. Oktober 2026 treffen sich Einheimische und Gäste im Vaduzer Zentrum zum Flanieren, Geniessen und um Freunde zu treffen.

Neben dem Markt- und Verpflegungsangebot sowie dem Vergnügungspark gehören auch der traditionelle Prämienmarkt in der Aubündt und musikalische Unterhaltung zum Programm. Los geht es bereits am Freitagabend um 17 Uhr mit dem Vergnügungspark inklusive Gratisfahrt während der ersten 20 Minuten. Als weiteres Highlight lädt die Harmoniemusik Vaduz am Sonntag um 10.30 Uhr zum gemütlichen Frühschoppen auf dem Rathausplatz ein.

Ausflugstipp: Bienenlehrpfad in Vaduz

In der Nähe der Vaduzer Tennisplätze bietet der Bienenlehrpfad spannende Einblicke in die faszinierende Welt der Bienen. Auf 13 leicht verständlichen Informationstafeln erfahren Gross und Klein Wissenswertes über das Leben der Bienen, das Bienenjahr und ihre wichtige Bedeutung für Natur und Umwelt. Ein nahegelegener Spielplatz macht den Ausflug besonders familienfreundlich.

www.erlebevaduz.li

Bewegung

Eröffnung der Kletterhalle



Am 26. September 2026 nachmittags öffnet Rhiblok seine Türen für alle Interessierten. Besucher sind eingeladen, die neue Kletterhalle zu entdecken und Rhiblok zum ersten Mal zu erleben.

Auf Gross und Klein wartet ein abwechslungsreiches Programm: spektakuläres Showklettern mit Athlet:innen aus der Region, Schnupperklettern für erste Klettererfahrungen sowie spannende Boulderprobleme im Boulder-BLOK. Bei der interaktiven Rhiblok-Rallye können die verschiedenen Sektoren der Kletterhalle entdeckt werden. Die Rallye eignet sich bestens für Familien und Kletterneulinge. Unter allen Teilnehmenden werden attraktive Rhiblok-Wertkarten verlost. Ausserdem bietet dieser Tag die letzte Gelegenheit, sich den Earlybird-Rabatt auf die Rhiblok Jahreskarten-Abos zu sichern. Auch abseits der Kletterwände gibt es viel zu entdecken: Im RHIcafe warten feine Köstlichkeiten, während im KidsBLOK auch die jüngsten Gäste bestens aufgehoben sind. Das Rhiblok-Team gewährt zudem spannende Einblicke hinter die Kulissen – von der Entstehung der Routen bis hin zu Geschichten aus der Bauzeit.

Tag der offenen Tür
Samstag, 26. September 2026
13 – 18 Uhr
Schaanerstrasse 67, Vaduz

Künstliche Intelligenz

KI kann viel – Gedanken lesen gehört nicht dazu



Schon einmal ChatGPT etwas gefragt und eine Antwort erhalten, die zwar gut klingt, aber überhaupt nicht passt? Oft liegt es nicht an der KI, sondern an den fehlenden Informationen.
Unser Tipp: Erkläre der KI deine Aufgabe so, wie du sie einem neuen Kollegen erklären würdest. Was möchtest du erreichen? Für wen ist das Ergebnis gedacht? Was ist dir besonders wichtig? Und wenn du selbst noch nicht genau weisst, was du brauchst: Bitte die KI, dir zuerst Fragen zu stellen. Genau dann wird sie richtig hilfreich.
Du möchtest mehr ausprobieren? Im neuen KI-Programm von mmind.ai bei der **steinegerta.li** kannst du genau dort einsteigen, wo du gerade stehst: bei den Grundlagen, bei ChatGPT oder Copilot im Büro, bei Bildern, Daten oder Marketing. Du kannst sogar lernen, ohne Programmierkenntnisse eine eigene App zu erstellen oder KI gezielt in der Führung einzusetzen.
Für alle, die Projekte leiten, gibt es bei **kurse.li** ausserdem den Intensivkurs «Projektmanagement 4.0»: Dabei lernst du, einen eigenen KI-Assistenten zu bauen, der mitdenkt und dich bei der Planung unterstützt.

Neugierig? Alle Kurse findest du über den QR-Code.

mmind.ai

Rezept

Heidelbeer-Tiramisu



Cantuccini vorbereiten

Die Cantuccini in einen Gefrierbeutel füllen und mit einem Nudelholz in kleine Stücke klopfen.

Creme zubereiten

Die beiden Joghurts mit der Zitronenschale, dem Zitronensaft, dem Honig und dem Vanillemark glattrühren.

Schichten

Eine kleine Schicht Cantuccini auf die Gläser verteilen und mit je einem Teelöffel Orangenlikör beträufeln. Darauf eine Schicht Creme geben und mit Heidelbeeren belegen. Anschliessend eine weitere Schicht Cantuccini daraufgeben, mit Orangenlikör beträufeln und mit Creme und Heidelbeeren abschliessen.

Fertigstellen

Die Gläser vor dem Servieren mindestens eine Stunde kühl stellen, damit sich die Aromen verbinden können.

Zutaten für 4 Gläser

- 100 g Cantuccini
- 8 TL Orangenlikör
- 200 g griechischer Joghurt
- 180 g Vollmilchjoghurt
- abgeriebene Schale von einer halben Bio-Zitrone
- 2 EL Bio-Zitronensaft
- 2 EL Honig
- 1 Vanilleschote
- 250 g frische Heidelbeeren

Quelle: alleswurscht.li

Schreinerei
Konrad
Vaduz

konrad.jk@schreinerkonrad.li
www.ihrschreiner.li



Ihr Fachgeschäft für Ofen-, Cheminée- und Kaminbau sowie Platten- und Natursteinarbeiten.

KAUFMANN
seit 1932
Balzers, Tel. +423 777 31 90
Ausstellung: Zwischenbäch 17
9496 Balzers (nach Tel. Anmeldung)
info@kaufmann-ag.li
www.kaufmann-ag.li





Elektroinstallation
9494 Schaan · T +423 236 01 11 · www.lkw.li
LKW
unsere energie


Kleinwohnungen, Triesen


Wohnateliers, Vaduz


Kleinwohnungen, Eschen


Mehrfamilienhaus, Mauren


Mehrfamilienhaus, Vaduz

Stein auf Stein in Liechtenstein.

Als in der Ostschweiz beheimatetes Unternehmen fühlen wir uns mit Liechtenstein nachbarschaftlich verbunden und bauen das Ländle mit. Mit innovativen Konzepten schaffen wir auf Industriebrachen, Arealen und kleineren Grundstücken neue Lebens- und Arbeitsräume. Von der Entwicklung über die Planung bis zur Ausführung. Und zu 100% verlässlich in Bezug auf Kosten, Termine und Qualität.

HRS Real Estate AG, Vaduz
hrs.li

Mitglied von:
Entwicklung Schweiz
Développement Suisse

hrs

GOLDJUBILÄUM: 50 Jahre Brockenstube des Frauenvereins Vaduz

Was für den einen ausgedient hat, kann für jemand anderen noch genau das Richtige sein. Seit 50 Jahren schenkt die Brockenstube des Frauenvereins Vaduz gebrauchten Dingen ein zweites Leben. Im August 1976 auf Initiative des damaligen Vorstandsmitglieds Lotte Meier gegründet, blickt sie heute auf fünf Jahrzehnte voller Veränderungen und Begegnungen zurück und ist ein fester Bestandteil des Vereinslebens.

Das Angebot reicht von Möbeln, Dekorations- und Haushaltsartikeln über Kleider und Spielwaren bis zu Büchern, CDs und Schallplatten. Die Auswahl verändert sich laufend und genau das macht den wiederholten Besuch spannend.

Rund 35 Frauen zwischen 42 und 88 Jahren engagieren sich heute freiwillig in der Brockenstube. Sie nehmen Waren entgegen, sortieren und räumen ein und sorgen dafür, dass gut erhaltene Gegenstände neue Besitzer finden. Ihr Einsatz ist seit 50 Jahren die wichtigste Grundlage des Betriebs.



Anlässlich der Neueröffnung im Jahr 2025

Unter dem Gedanken «Second hand, second chance» verbindet die Brockenstube Nachhaltigkeit mit sozialem Engagement. Der Erlös kommt karitativen und sozialen Institutionen zugute.

Auch räumlich hat sich die Brockenstube weiterentwickelt. Heute befindet sie sich an ihrem dritten Standort: seit 2025 am Gewerbeweg 23 in Vaduz, direkt neben der Wertstoffsammelstelle Vaduz-Triesen. Im selben Gebäude zeigt das Museum Doozmool seine Geschichte und Entwicklung.



Einblick in die Bilderabteilung

Zum Jubiläum bedankt sich der Frauenverein bei den vielen freiwilligen Mitarbeiterinnen mit einem gemeinsamen Tagesausflug. Auch künftig bleibt die Brockenstube auf freiwilliges Engagement angewiesen. Frauen, die gerne mit Menschen arbeiten und sich sinnvoll einbringen möchten, sind willkommen. Denn ohne die vielen Helferinnen wäre diese 50-jährige Erfolgsgeschichte nicht möglich. Ein grosser Dank gilt auch der Gemeinde Vaduz für ihre langjährige, grosszügige Unterstützung.

Brockenstube des Frauenvereins Vaduz
Gewerbeweg 23, Vaduz
Donnerstag und Samstag, 14–17 Uhr
www.brockenstubevaduz.li



Brockenstube und Museum Doozmool vereint



RHEINTAL
KERAMIK
Sie wünschen, wir verlegen.
rheintalkeramik.li



Schreinerei Othmar Oehri AG
Wirtschaftspark 44
9492 Eschen
Haldenstrasse 90
9487 Gamprin
T +423 377 12 60
www.schreinerei-oehri.li
Schreinerei
Othmar Oehri

www.schurte.li
SCHURTE
baut mit Holz
Ing. Holzbau
Schreinerei
Parkett
Sägerei
Zimmerei
Fassadenbau

Hans Müller
EIDG. PLATTENLEGER MEISTERBETRIEB
Traditionelle Qualität mit moderner Technik
Für Wand- und Bodenbeläge aus Keramik, Kunst- und Naturstein sind wir gerne Ihr Ansprechpartner.
00423 / 373 35 83 | info@hma.li | www.hans-mueller.li
PLATINIUM
PLATINIUM ist das Kompetenzlabel der Keramikbranche und wird vom Schweizerischen Plattenverband SPV an Leger, Händler und Mischbetriebe vergeben. PLATINIUM steht für Qualität, Wettbewerbsfähigkeit und Berufsstolz. Es ist Ausdruck für die Professionalität eines Unternehmens in der Branche.





HORIZONTALFALTSTORE



FÜR DIE GRILLPARTY BEI JEDEM WETTER

Ihr Termin für die Grillparty steht, die Einkäufe sind erledigt, bloss das Wetter spielt nicht mit. Doch das ist dank Ihrer allwettertauglichen Horizontalfaltstore kein Problem.

Geniessen Sie Ihre Terrasse, wann immer Sie wollen – auch bei Sonne, Regen und Sturm. Denn die stilvolle Horizontalfaltstore ist dank ihrer strapazierfähigen, wasserdichten PVC-Bespannung extrem wetterbeständig und hält sogar Windgeschwindigkeiten von bis zu 70 km/h zuverlässig stand.

Auch die Bedienung passt sich ganz Ihren Bedürfnissen an: Wählen Sie einfach zwischen Handkurbel, Elektromotor mit Handschalter oder Funkfernbedienung – und geniessen Sie jederzeit die Grillsaison.

Erleben Sie jetzt die Horizontalfaltstore und viele andere Produkte in unserem Ausstellungsraum in Buchs. Wir freuen uns auf Sie.

TRIET
STOREN AG
Langäulistr. 37 • 9470 Buchs • Tel. 081 740 50 55 • www.trietstoren.ch

Was passiert mit dem Zuhause, wenn die nächste Generation übernimmt?

Man kennt dieses Haus seit Kindertagen. Den Tisch, an dem Geburtstage gefeiert wurden. Den Garten, in dem die Sommerabende nie lang genug waren. Und irgendwann sitzt man wieder dort – diesmal mit den Geschwistern und einer Frage, die alles verändert: Was passiert mit dem Elternhaus?

Wer möchte es übernehmen? Was, wenn ein Geschwister darin wohnen bleiben will? Oder ist ein Verkauf und die Aufteilung des Erlöses die bessere Lösung? Gerade bei Immobilien ist eine faire Antwort nicht immer einfach. Denn an einem Haus hängt oft nicht nur ein beträchtlicher Teil des Vermögens, sondern auch ein Stück Familiengeschichte.

Wer den Nachlass frühzeitig plant, schafft Klarheit. So kann festgelegt werden, wer die Immobilie übernehmen soll, wer darin wohnen darf und wie Partner abgesichert und Unterschiede zwischen den Erben ausgeglichen werden können. Dabei sind Pflichtteile sowie rechtliche und steuerliche Aspekte zu berücksichtigen.

In unserer 360°-Beratung betrachten unsere Expertinnen und Experten für Finanz- und Nachlassplanung Ihr gesamtes Vermögen – von Immobilien und Wertschriften bis zur Vorsorge. Gemeinsam mit Ihnen entwickeln wir eine Lösung, die Ihre persönlichen Wünsche berücksichtigt. Vereinbaren Sie ein persönliches Gespräch unter +423 236 88 11 oder über llb.li/vorsorge.





Belohnt nachhaltiges Bauen: LGT Umwelt-Hypothek

Setzen Sie auf Nachhaltigkeit beim Bauen – mit der LGT Umwelt-Hypothek profitieren Sie von einem Bonus von bis zu 10 000 Franken für energieeffiziente Neubauten und Renovationen. Vorausgesetzt wird ein Nachweis der Energieeffizienz, etwa durch ein MINERGIE-Zertifikat oder einen Gebäudeenergieausweis mit der Klasse A. Erfahren Sie mehr auf **lgt.com/li/finanzierungen** oder kontaktieren Sie uns unter: +423 235 21 23.

Vorausschauend
seit Generationen

LGT Private Banking

Soll oder Haben

Warum nicht **beides**?

Egal, ob Sie das passende Finanzierungsmodell suchen oder Ihre Anlagestrategie optimieren möchten – wir helfen Ihnen, die richtige Balance zu finden.

vpbank.com/haben

VPBANK